

## **Palmsonntag**

In der vor uns liegenden Karwoche werden wir uns wieder der Leidensgeschichte Jesu stellen und damit der leidvollen Erfahrung, dass Menschen bis heute trotz ihrer friedfertigen Haltung und ihrer guten Absichten Nachstellungen und Verfolgung durch andere ausgesetzt sind.

Das Unheil nimmt seinen Lauf, als Jesus feierlich aber mit einer Geste großer Bescheidenheit in Jerusalem einzieht, in das politische und religiöse Zentrum seiner Kultur. Er beansprucht damit eine zentrale Rolle in der Gestaltung gesellschaftlichen und religiösen Lebens. Das Geschehen liegt weit zurück und ist doch immer noch hoch aktuell.

Denn letztlich wollte Gott in der Person Jesu nicht nur für die Menschen damals sinnstiftende Mitte ihres Lebens sein, sondern er will es durch alle Zeiten hindurch bis heute. Verlagern wir also das Geschehen von damals in unsere innere Erlebniswelt, wenn wir am Palmsonntag symbolisch mit Palmsträußen in den Händen Jesus zujubeln und ihn in der Mitte unserer Gemeinden begrüßen. Christus als sinnstiftende Mitte zu bejubeln, bedeutet dann aber in der Konsequenz, seine Haltung des barmherzigen Umgangs mit Menschen, seine vertrauensvolle und angstfreie Beziehung zu Gott zu verinnerlichen und aus dieser Haltung heraus das Miteinander in Kirche und Gesellschaft zu gestalten.

Das wird unter uns eine neue Lebendigkeit und Kreativität freisetzen und so in unserer von Krisen geprägten Zeit eine neue Erfahrung von Auferstehung schenken.

*Dechant Martin Gies*

---

SAMSTAGS-17 – so heißt der Impuls, den wir jeden Samstag, 17 Uhr, während der Pandemie-Zeiten des Coronavirus „SARS-CoV-2 / Covid-19“ online stellen: als Text und im Video.

Dechant Martin Gies, Pastoralreferent Stefan Ahr und Pastoralreferentin und Mentorin Beatrix Ahr sagen und schreiben im wöchentlichen Wechsel, was sie in diesen Wochen beobachten, was sie nachdenklich stimmt, was ihnen Sorgen bereitet, ihnen Mut macht und was sie anregt.

*Was denken Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser?*

**Schreiben Sie uns an [redaktion@katholische-kirche-kassel.de](mailto:redaktion@katholische-kirche-kassel.de)**